

Newsletter für Ehrenamtliche – April 2019

Koordinierungsstelle für Integration und Migration im Kreis Plön

Liebe ehrenamtlich Engagierte in der Flüchtlingshilfe des Kreises Plön,
mit österlichen Grüßen übersenden wir Ihnen heute
den „Newsletter für Ehrenamtliche“ für den April 2019.

Liebe Grüße!

Magdalena Wassink und Christine Wulf
Ehrenamtskoordinatorinnen des Kreises Plön

Angebote für Ehrenamtliche

Es gibt noch einige wenige Restplätze! Fortbildung „Muslimische Frauen in der Migrationskrise - Möglichkeiten und Grenzen der ehrenamtlichen Unterstützung“ am 7. Mai 2019 in Schellhorn

Viele ehrenamtliche Unterstützer*innen im Kreis Plön begleiten geflüchtete Frauen aus dem arabischen Kulturkreis in deren Alltag - sowohl verheiratete, geschiedene als auch alleinstehende Frauen sowie Familien- oder alleinerziehende Mütter.

Dabei stoßen die Betreuer*innen regelmäßig auf unsichtbare Grenzen und fühlen sich gegebenenfalls verunsichert. „Wie gehen wir auf muslimische Frauen zu, ohne auf sie beängstigend, einschüchternd oder aufdringlich zu wirken?“ „Wie bekommen wir diese Frauen aus der Isolation heraus, wenn wir merken, dass sie sich jedem und allem verschließen?“ „Auf welche Sitten und Gebräuche sollten wir besondere Rücksicht nehmen?“

Wir freuen uns sehr, Ihnen die Fortbildung „Muslimische Frauen in der Migrationskrise - Möglichkeiten und Grenzen der ehrenamtlichen Unterstützung“ mit dem Hamburger Referenten Dipl. jur. Jens Leutloff, einem gefragten Experten auf dem Gebiet der Islamwissenschaften, erneut anbieten zu können. Aufgrund der vielen Anmeldungen von Ehrenamtlichen aus dem gesamten Kreisgebiet haben wir uns entschlossen, die Veranstaltung „zentral“ für alle durchzuführen.

Wir laden Sie herzlich ein, am 7. Mai 2019 um 18:00 Uhr ins Gildehaus der Schellhorner Gilde in Schellhorn, Klinkredder 15 zu kommen. Die Veranstaltung ist gebührenfrei. **Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.** Die Platzvergabe erfolgt nach Eingang der **Anmeldungen bis zum 30.04.2019** unter magdalena.wassink@kreis-ploen.de oder christine.wulf@kreis-ploen.de oder Tel. 04522-743-693.

Lesung aus dem Roman „GEHEN, GING, GEGANGEN“ am 24. Mai 2019 in Neumünster

Im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie Leben“ des Projektes „Dialog-Aufbruch aus Neukölln“ zur deutschlandweiten Woche der Sprache und des Lesens lädt die Diakonie Altholstein zur Lesung aus dem Roman „GEHEN, GING, GEGANGEN“ der preisgekrönten „leisen Poetin“ Jenny Erpenbeck ein. *„Richard, ein emeritierter Professor, der viele Verluste erlitten hat und nun zur Untätigkeit gezwungen ist, sucht Antworten auf ihn drängende Fragen und kommt durch seine Begegnung mit Flüchtlingen auf dem Oranienplatz in Berlin Kreuzberg zu überraschenden Einblicken...“*

Berührende Einblicke in den tiefgründigen Roman geben die erfahrenen NeLe-Leser* Gabi Hildebrandt und Michael Eggers. Mit dabei ist eine Zeitzeugin aus dem Jemen und die Ausstellung „Gefühle, Blicke, Fotografien - Flüchtlingsfrauen fotografieren“. Die Veranstaltung findet am Freitag den 24. Mai 2019 um 19:00 Uhr im Beratungs- und Begegnungszentrum für Flüchtlinge und Migranten bei der Diakonie Altholstein, Haart 224 in 24539 Neumünster statt. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist wünschenswert, aber nicht notwendig. Verfügbar sind über 40 Sitzplätze. Den Einladungsflyer sehen Sie im Anhang. *NeLe (Neumünsterraner Leselust) ist eine Gruppe von Ehrenamtlichen, die mit Freude und Begeisterung vorliest.

Sprache, Arbeit und Ausbildung

Alle an Bord! - Beratungstermine im Kreis Plön Mai – September 2019

Die ZBBS berät und betreut in ihrem Netzwerk „Alle an Bord!“ Geflüchtete und Asylbewerber*innen, unabhängig des Aufenthaltsstatus und des Alters zur Integration in den Arbeitsmarkt. Ziel von „Alle an Bord!“ ist es insbesondere, Geflüchtete bei der Eingliederung in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt sowie beim Zugang zu schulischer Bildung durch Beratung und Coaching zu unterstützen. Unter Berücksichtigung der Anforderungen der Arbeitgeber*innen und der Vorerfahrungen und Interessen der geflüchteten Menschen soll eine passgenaue Vermittlung in Praktikum, Arbeit und Studium ermöglicht werden. Die aktuellen Beratungstermine für Preetz, Plön und Wankendorf sind im anhängenden PDF-Dokument aufgelistet. Für Schönberg, Schönkirchen, Laboe und Lütjenburg sind Beratungstermine nach telefonischer Absprache möglich.

Informationsveranstaltung zum Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ) für Geflüchtete in Schleswig-Holstein

Das im Jahr 2017 gestartete Projekt „FÖJ für Geflüchtete“ wird fortgesetzt. Zum 1. August können ab sofort (bis spätestens 31. Januar 2020) wieder 10 Plätze in Schleswig-Holstein neu besetzt werden.

Der Zeitraum für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr beträgt 12 Monate und verkürzt sich bei späterem Beginn nach August auf bis zu sechs Monate Mindestdauer. Die Teilnehmer erhalten ein Taschengeld, sind sozialversichert, haben Anspruch auf Urlaub und erhalten nach Beendigung ein Arbeitszeugnis. Für eventuell notwendige Deutschkurse können die FÖJ'ler freigestellt werden. Die Stellenvergabe erfolgt flexibel, individuell und sehr teilnehmerorientiert. Eine Zustimmung der ABH ist notwendig. Weitere Auskünfte erteilt Frau Christine Gantner, Koppelsberg 5, 24306 Plön, Telefon: 04522/507187, E-Mail: gantner@oeko-jahr.de. Eine Informationsveranstaltung der Koordination und Betreuung „FÖJ für Geflüchtete“ findet am 7. Mai 2019 um 15:00 Uhr im Evangelischen Zentrum, Gartenstraße 20, 24103 Kiel statt. Die Einladung zur Veranstaltung finden Sie im Anhang.

Teilhabe

Aktualisierte Übersicht regelmäßiger Angebote für Geflüchtete im Kreis Plön

Über den ganzen Kreis Plön verteilt gibt es regelmäßige Angebote, die der Integration hier lebender Geflüchteter dienen und teils ehrenamtlich, teils hauptamtlich angeboten werden. Eine aktuelle, nach Amtsgebieten geordnete Übersicht (ohne Anspruch auf Vollständigkeit) finden Sie in einer anhängenden Datei sowie auf unserer Homepage unter <http://www.international.kreis-ploen.de/Kommunen-und-Netzwerkpartner/Lokale-Aktivitäten->.

Sie soll es sowohl interessierten Geflüchteten als auch betreuenden Ehrenamtlichen ermöglichen, sich einen kreisübergreifenden Überblick über Angebote für Geflüchtete zu verschaffen, ggf. Angebote eines benachbarten Amtsgebietes zu nutzen oder auch gute Ideen aus bereits Bewährtem zu entwickeln.

Sollte Ihnen ein Angebot bekannt sein, das hier noch nicht enthalten ist, so melden Sie es gern bei uns.

Lassen Sie uns bitte auch wissen, wenn aufgelistete Angebote verändert oder eingestellt werden. Vielen Dank!

„Es kam aus Übersee“ - Eine Leuchtturmgeschichte von Fremdsein und Freundschaft für alle ab 4 Jahren

Seit über 25 Jahren gehört das Figurentheater Wolkenschieber zur freien Kindertheaterszene Norddeutschlands und ist mit seinen Produktionen mit ca. 130 Auftritten im Jahr in ganz Deutschland unterwegs. Das Team des Figurentheaters Wolkenschieber, bestehend aus 2 Personen, betätigt sich als Puppenspieler, Regisseure, Dramaturgen, Ausstatter, Autoren und seit 2009 auch als Theatermusiker in eigener Sache. Die Wolkenschieber führen regelmäßig einen Teil der Gage als Spende an die internationalen Kinderhilfsorganisationen Plan und World Vision ab, um auch anderswo Kinder glücklicher zu machen. So hat das Theater zwei „Patenkinder“: ein Mädchen auf den Philippinen und eines in Nepal.

„Auf einer kleinen Insel, vor der großen Küste, stand einst ein Leuchtturm. Dort wohnte Mathiessen, der Leuchtturmwärter. Sein Leben war ein wenig eintönig, aber gemütlich. Und er mochte seine Arbeit, denn sie war

wichtig. Eines Tages jedoch wurde etwas angeschwemmt, eine Kiste mit Luftlöchern, eine Kiste aus Übersee und so ziemlich alles auf der kleinen Insel sollte sich ändern, denn der Hüpfen kam an ...“

„Es kam aus Übersee“ ist ein Figurentheater, gespielt mit Tischfiguren und Musik. Protagonisten des Stückes sind Mathiessen, der Hüpfen, die Lachmöwe Lolita, drei Blumen und der Erzähler.

Die Veranstaltung wird organisiert vom Förderkreis Integration e.V Plön und dem Familienzentrum Plön und findet am Sonntag, den 28. April 2019 um 14:30 Uhr im „Alten E-Werk“, Vierschillingsberg 21 in 24306 Plön statt.

Der Eintritt beträgt 2 € pro Kind, Begleiter erhalten kostenlosen Eintritt.

„Stärkung der Verbraucherschutzkompetenzen von Geflüchteten“ - eine Arbeitshilfe in einfacher Sprache

Geflüchtete werden ohne eigenes Verschulden besonders häufig Opfer von Betrug. Der AWO-Bundesverband hat in Kooperation mit den Verbraucherzentralen auf Bundes- und Landesebene eine Arbeitshilfe in einfacher Sprache entwickelt, die erste praxisorientierte Informationen zur Stärkung der Verbraucherschutzkompetenzen von Geflüchteten vermitteln soll. Durch reale Fallbeispiele und Hinweise auf besonders zu beachtende Fallstricke und entsprechende Tipps stellt sie ein hilfreiches Nachschlagewerk über die wichtigsten Fragen rund um Verbraucherrechte und Verbraucherschutz dar. Auch bietet die Arbeitshilfe viele Hinweise zu weiteren Beratungsstellen. https://www.awo.org/sites/default/files/2019-02/AH_Verbraucherschutz_Gefl%C3%BChtete.pdf

Diese Arbeitshilfe ersetzt keine professionelle Beratung! Bei Fragen zu den Themen Verbraucherrecht und Verbraucherschutz stehen die Verbraucherzentralen beratend zur Verfügung. Unter <https://www.verbraucherzentrale.de/beratung> gibt es Informationen zur nächsten Beratungsstelle.

DEICHMANN-Förderpreis für berufliche und gesellschaftliche Integration von Kindern und Jugendlichen auch in 2019

Mit dem Förderpreis für die berufliche und gesellschaftliche Integration von benachteiligten Kindern und Jugendlichen unterstützt Deichmann Unternehmen, Vereine, Initiativen und Schulen, die in den letzten 12 Monaten Engagement gezeigt haben, benachteiligten Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund die Integration in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Es werden Initiativen gesucht, die auf verschiedenen Ebenen helfen, Kinder und Jugendliche in Beruf und Gesellschaft zu integrieren.

Der Förderpreis für Integration gliedert sich in drei Kategorien:

1. In der ersten Kategorie werden kleine und mittelständische Unternehmen ausgezeichnet, die in den letzten zwölf Monaten außergewöhnliches Engagement zum Thema Integration gezeigt haben. Unternehmen, die nicht nur auf Noten schauen, sondern auch Flüchtlingen ein Praktikum ermöglichen oder Jugendliche mit Behinderungen ausbilden.
2. In der zweiten Kategorie des Förderpreises können sich Vereine, öffentliche oder private Initiativen sowie kirchliche Organisationen bewerben, die sich in herausragender Weise für die gesellschaftliche Integration junger Menschen engagieren – zum Beispiel indem sie kostenlos Sprachunterricht und integrative Sportmöglichkeiten anbieten oder hilfreiche Kontakte vermitteln.
3. In der dritten Kategorie werden schulische Präventivmaßnahmen gesucht, um zu verhindern, dass die Leistungsunterschiede zwischen Kindern unterschiedlicher sozialer Herkunft gerade in den ersten Schuljahren immer größer werden.

Der Förderpreis ist insgesamt mit 100.000 Euro dotiert. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 30.06.2019.

Mehr unter <http://www.deichmann-foerderpreis.de/2019/01/15/deichmann-foerderpreis-fuer-integration-bleibt-auch-2019-aktuell/>

Deutscher Nachbarschaftspreis der nebenan-Stiftung

Der Deutsche Nachbarschaftspreis geht in die dritte Runde: Auch 2019 verleiht die nebenan-Stiftung den Preis an Nachbarschaftsprojekte mit Vorbildcharakter, die sich vielerorts als Nachbar*innen für Nachbar*innen einsetzen, das Miteinander stärken und das WIR gestalten. Die nächste Bewerbungsphase findet vom 3. Juni bis zum 29. Juli

2019 statt. Bewerbungen können sich engagierte Nachbarschaftsgruppen und -initiativen sowie gemeinnützige Organisationen, die auf lokaler Ebene das Thema Nachbarschaft voranbringen. Der Deutsche Nachbarschaftspreis ist mit insgesamt 53.000 Euro dotiert und besteht aus: 13 x Landessieger - 2.000 Euro, 1 x Publikumspreisträger - 5.000 Euro, 3 x Bundessieger - 10.000 Euro, 7.000 Euro, 5.000 Euro. <https://www.nachbarschaftspreis.de/de/preis/> Darüber hinaus wird in diesem Jahr erstmalig der Preis „Soziale Stadt“ vergeben. Der mit 10.000 Euro dotierte Preis „Soziale Stadt“ zeichnet dabei Projekte und Initiativen aus, die im Sinne des ganzheitlichen Ansatzes der Sozialen Stadt aktiv sind und die sich für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und ein soziales Miteinander in Quartieren und Nachbarschaften einsetzen. Mehr Informationen zum Preis „Soziale Stadt“ gibt es unter <https://www.nachbarschaftspreis.de/de/preis-soziale-stadt/>

Koordinierungsstelle Integration und Migration

Einladung zu lokalen Treffen der Ehrenamtlichen

Um Ihnen von unserer Seite aus für Ihre so wertvolle ehrenamtliche Arbeit in der Flüchtlingshilfe zu danken und konstruktive Hilfestellung leisten zu können, freuen wir uns sehr, wenn Sie uns zu einem Ihrer nächsten Treffen einladen.

Veröffentlichung Ihrer Veranstaltungen im Newsletter für Ehrenamtliche

Falls Sie Ihre Veranstaltung für alle Ehrenamtlichen im Kreis Plön „öffnen“ möchten, schicken Sie uns gerne Ihre Veranstaltungshinweise. Unter magdalena.wassink@kreis-ploen.de oder christine.wulf@kreis-ploen.de nehmen wir die Informationen gerne auf.

Newsletter-Archiv

Das Archiv der „Newsletter für Ehrenamtliche“ finden Sie auf unserer Homepage unter: <http://www.international.kreis-ploen.de/Ehrenamtlich-Engagierte/Newsletter>